



*Kulturgeschichtliche  
Erkundung*  
**Regieren am Rhein**  
Die Bonner Republik  
13. Oktober 2018 (Sa.)

## Einladung

So etwas hätten sich die Kurfürsten von Köln wohl nicht träumen lassen: Ihre schmucke Residenzstadt Bonn wurde für vier Jahrzehnte die provisorische Hauptstadt des größeren deutschen Teilstaates und schließlich für wenige Jahre noch Sitz von Parlament und Regierung des vereinigten Deutschlands. Ein bisschen kurfürstlichen Glanz nutzte die alte Bundesrepublik unter anderem mit dem Bonner Rathaus, ansonsten aber entstand das Regierungsviertel abseits der historischen Stadt. Dort lassen sich die Geschichte und die Geschichten der Bonner Republik nacherleben.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, Dr. Andreas Baumerich zu den steinernen Zeitzeugen der Bonner Republik zu begleiten.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg  
*Akademiedirektor*

## Programm

### Samstag, 13. Oktober 2018

- 7.30 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 8.15 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

#### **Residieren**

Der Name Friedrich Wilhelms-Universität überdeckt heute für viele, dass der Universitätsbau über Jahrhunderte das kurfürstliche Schloss in der Residenz der Erzbischöfe

von Köln war. Das Rathaus und der Marktplatz stellen bis heute das Zentrum des bürgerlichen Bonns dar. Der Bau ist auch eine Gelenkstelle zur Geschichte der Bundesrepublik: Zahllose Staatsgäste und Regierungschefs zeigten sich auf seiner Freitreppe.

- 12.15 Uhr Mittagessen im Restaurant SPEISESAAL in der Bundeskunsthalle in Bonn

#### **Regieren**

Das ehemalige Regierungsviertel erinnert an die Zeiten der „alten“ Bundesrepublik. Im Park des Palais Schaumburg ließ Adenauers Nachfolger Ludwig Erhard als Amtswohnsitz den Kanzlerbungalow errichten. Mit ihm schuf der Architekt Sep Ruf einen Bau, der für das neue, moderne und offene Deutschland steht. In seinem Inneren finden sich die Einrichtungsspuren der Regierungschefs. Den schlichten Neubau des Bundeskanzleramts dagegen verglich der erste Hausherr Helmut Schmidt spöttisch mit dem Charme einer „rheinischen Sparkasse“. Heute lässt sich hier Geschichte atmen, ist doch das rekonstruierte Arbeitszimmer mit vielen Originalmöbeln ausgestattet. Vom alten Bundestagsgebäude dagegen ist nur noch ein Rest erhalten. Der neue Plenarsaal von Günter Behnisch wurde nur noch kurze Zeit vom Parlament des vereinigten Deutschlands genutzt. Ein historischer Ort aber ist das nahe gelegene Wasserwerk.

# Hinweise

Hier tagte der Bundestag, als mit dem Fall der Mauer die deutsche Einigung begann und die Zeit Bonns als Hauptstadt endete.

- 19.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln  
19.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

## Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln  
Kunsthistoriker

## Hinweise

- Für die Führungen durch das ehemalige Bundeskanzleramt und den Kanzlerbungalow ist ein gültiger Personalausweis notwendig.
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihren vollständigen Namen (laut Pass) und Ihre Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ und Ort) an.
- Eine Anmeldung zu dieser Erkundung ist nur bis zum 2. Oktober 2018 möglich, da wir eine Teilnehmerliste an die Einrichtungen weitergeben müssen.
- Für das Palais Schaumburg, das ehemalige Bundestagsgebäude sowie das alte Wasserkwerk sind Außenbesichtigungen vorgesehen.

## Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Regieren am Rhein** beträgt 128,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant SPEISESAAL in der Bundeskunsthalle in Bonn;
- Führung durch das Kanzlerarbeitszimmer mit den Originalmöbeln von Bundeskanzler Helmut Schmidt;
- Führung durch den Kanzlerbungalow und Park;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Eine Teilnahme ohne Transfer Köln-Bensberg-Bonn und zurück ist für 113,00 € möglich.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 19 Personen.

## Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen der Akademie anerkennen, und unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

## Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Allgemeine Reisebedingungen (Auszug):

### Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

### Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises. Die ausführlichen Allgemeinen Reisebedingungen finden Sie unter [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de). Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.



### Programmhinweis

*Kulturgeschichtliche Erkundung*  
**Sehnsucht nach Vergangenheit**  
Frankfurts neue Altstadt  
**27. Oktober 2018 (Sa.)**  
Leitung: Dr. Andreas Baumerich

Stand: 6. Juli 2018